

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SVW Schweiz

Fonds de Roulement: Zinssatz bleibt bei zwei Prozent

Gemäss dem Vertrag über die Verwaltung von Darlehen aus dem Fonds de Roulement sind ordentliche Darlehen von den gemeinnützigen Bauträgern zu einem Satz zu verzinsen, der maximal zwei Prozent unter dem Referenzzinssatz für das Mietrecht liegt, wobei der Minimalzins zwei Prozent beträgt. Der Referenzzinssatz wird jeweils per 30. September erhoben und Anfang Dezember vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement veröffentlicht. Aktuell liegt er bei drei Prozent.

Der SVW kann allen Darlehensnehmern und interessierten Bauträgern mitteilen, dass sich der Zinssatz für ordentliche Darlehen aus dem Fonds de Roulement im Jahr 2010 auf zwei Prozent belaufen wird. Die Stiftung Solidaritätsfonds des SVW schliesst sich dieser Zinsregelung an. (sw)

Weiterbildung

Gut vorbereitet in die Pensionierung

Sowohl in professionell organisierten als auch in ehrenamtlich geführten Genossenschaften stellt sich irgendwann die Frage des Abschiednehmens von Kollegen, Kunden, Ämtern und gewohnten Strukturen. Damit die Ablösung gut gelingen kann, ist eine frühzeitige Beschäftigung mit diesem Thema notwendig. Der SVW organisiert dazu am 13. April 2010 erstmals ein spezielles Seminar, das sich mit der Gestaltung des Übergangs und Abschieds, der Planung der Nachfolge und der persönlichen Zukunft beschäftigt. Das Seminar richtet sich an alle, die in einigen Monaten oder Jahren vor dieser Situation stehen, und kann auch zu zweit – mit der Lebenspartnerin oder dem Lebenspartner – besucht werden. Siehe auch: www.svw.ch/weiterbildung (ho)

Diverses

Neue Energieplattform

Am 3. November 2009 wurde in Zürich der Verein Energieplattform Immobilien (EPIImmo) gegründet. Trägerschaft bilden zahlreiche Verbände und Einzelunternehmen der Immobilienwirtschaft und des Gewerbes sowie das Bundesamt für Energie. Die EPIImmo bezweckt die laufende Erhöhung der Energieeffizienz und die Begrenzung der CO₂-Emissionen im Bereich Immobilien. Sie unterstützt Immobilienbesitzer bei der Umsetzung wirtschaftlicher Energieeinsparungen und Gebäudeoptimierungen. Die Gründungsversammlung wählte Ständerat Hannes Germann zum Präsidenten, die Geschäftsstelle wird vom HEV Schweiz betreut. Die Genossenschaftsverbände sind gemeinsam durch den Wohnbund vertreten. Weitere Informationen: www.epimmo.ch (sw)

Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt
12.–16.1.2010	9–18 Uhr (Sa bis 17 Uhr)	Basel, Messe Basel	Swissbau 2010	www.swissbau.ch
12.1.2010 15.1.2010	8.30–14.15 Uhr	Basel, Messe Basel	Geführte Rundgänge durch die Swissbau Führungen speziell für Baugenossenschaften (dt. und fr.)	SVW-Weiterbildung, Franz Horváth, 044 362 42 40, franz.horvath@svw.ch
20.1.2010 26.1.2010	18–21 Uhr	Basel, Bahnhof SBB Biel, Résid. Au Lac	Frühlingszeit ist GV-Zeit Kurs für Genossenschaften	SVW-Weiterbildung, Franz Horváth, 044 362 42 40, franz.horvath@svw.ch
17.4.2010	9.00 Uhr	St. Gallen	Generalversammlung SVW-Sektion Ostschweiz	
22.4.2010		Zürich, Restaurant Schweighof	PräsidentInnen-treff SVW-Sektion Zürich	
25.5.2010			Generalversammlung SVW-Sektion Zürich	
23.6.2010	14.15 Uhr	Bern	SVW-Delegiertenversammlung	SVW, Astrid Fischer, 044 362 42 40
24./25.9.2010		Luzern	Forum der Schweizer Wohnbaugenossenschaften	

Anzeige

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft
Institut für Finanzdienstleistungen Zug
IFZ

MAS Immobilienmanagement

Master of Advanced Studies (Nachdiplomstudium)

Sie lernen

- Immobilienportfolios kompetent zu führen und zu optimieren
- die Immobilie als Produktionsfaktor von Unternehmen optimal zu nutzen
- komplexe Entwicklungsprojekte erfolgreich zu initiieren und umzusetzen

Nächster Studienstart: 15. September 2010

Info-Veranstaltungen: 09. Februar 2010, 18.00 Uhr im Au Premier, Zürich
11. März 2010, 18.00 Uhr am IFZ

Der MAS Immobilienmanagement ist ein Angebot der Hochschule Luzern – Wirtschaft in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Technik & Architektur und der ADI Akademie der Immobilienwirtschaft Stuttgart.

Weitere Informationen: www.hslu.ch/immobilien

FH Zentralschweiz

Aufruf an die Genossenschafter

Holen Sie sich jetzt die Glasfaser ins Haus!

Aus einer Utopie ist Wirklichkeit geworden. Die Glasfaserrevolution ist in vollem Gange. Swissfibertech gehört zu den Wegbereitern dieser Entwicklung. Sie hat in Basel bereits 1000 Haushalte mit einem Glasfaseranschluss ausgerüstet und beliefert diese mit einer neuen Dimension von Fernsehen, Internet und Telefon. Dadurch sparen Mieter jährlich Hunderte von Franken. Genossenschafter, werten auch Sie ihre Häuser auf, ohne selbst investieren zu müssen.

Swissfibertech realisiert Glasfasernetze bis in die Wohnung in der ganzen Schweiz.

Wofür braucht es Glasfaser bis in die Wohnung? Wir haben doch schon Fernsehen vom Kabelnetz, Internet funktioniert auch, genauso wie das Telefon. So argumentieren viele Immobilienverwalter und Hausbesitzer. Tatsache ist aber, dass die bestehenden Kupfernetze den rasant steigenden Bedürfnissen nach mehr TV-Programmen und immer komplexeren Internetangeboten nicht mehr genügen. Die Nachfrage nach immer mehr Bandbreite bringt die herkömm-

lichen Netze an ihre Kapazitätsgrenzen. Das führt z.B. zu Einschränkungen bei den Fernsehangeboten oder zu einer Umverteilung in kostenpflichtige Digitalpakete. Den Konsumenten werden spezielle Setup-Boxen aufgezwungen, die TV-Programme verschlüsselt, das Internet fährt teilweise noch immer auf der Kriechspur, weil den Kupfernetzen physikalisch Grenzen gesetzt sind, die mit Glasfaser überwunden werden.

YplaY wie Swissfibertech, eine Division der Basler Firma CATV Satellitentechnik AG, nutzt die Glasfasertechnologie für ein einzigartiges Angebot. YplaY hat in Basel die modernste Satelliten-Fernsehempfangsanlage Europas gebaut. Dort werden hunderte Fernseh- und Radioprogramme aus der ganzen Welt empfangen, verarbeitet und unverschlüsselt via Glasfaser in die Wohnungen verteilt. Dazu liefert YplaY als erster Provider in der Schweiz symmetrisches Internet an Private. Das gab es bis dahin nur für zahlungskräftige Firmen. Und YplaY liefert Telefonie zu Flatratepreisen ohne Grundgebühr.

Swisscom hat die Dringlichkeit der neu-

en Technologie erkannt. Der Branchenriesen ist mit Hochdruck dabei, Glasfaserleitungen in die Strassen und zu den Häusern zu bringen. Allerdings ist es jedem Hauseigentümer selbst überlassen, seine Häuser mit Glasfaser bis in die Wohnungen (Fibre to the home = FTTH) zu erschliessen.

Swissfibertech springt hier in die Bresche, indem sie Hauseigentümern ein kostenneutrales Angebot unterbreitet. Das heisst, YplaY investiert für Sie und liefert im Gegenzug das zweifellos umfangreichste und von der Bildqualität her beste Fernsehangebot ins Haus. Jedem Mieter steht es sodann frei, einen beliebigen Anbieter für Telefon und Internet zu wählen.

Denn Swissfibertech und YplaY schaffen neue Freiheiten im Bereich der privaten Kommunikation. Mehr Leistung und mehr Wettbewerb. Rechnen Sie selbst.



ANMELDUNG

Genossenschaften und Hausbesitzer, die sich für unser Angebot interessieren, melden sich an bei

www.swissfibertech.ch >

unter der Rubrik «Hausbesitzer, jetzt seid Ihr dran!» oder bei

www.yplay.ch

swissfibertech ist eine Division der CATV Satellitentechnik AG.

swissfibertech
FTTH Spitzentechnologie

swissfibertech
Margarethenstrasse 60 - 62
Postfach
CH - 4002 Basel

T +41 61 306 60 70
F +41 61 306 60 79
www.swissfibertech.ch



SOLTOP Solartechnik – Installateur: SADA – GBM-Genossenschaft + Erdgas Zürich

Sie wollen die Sonne nutzen? Wir liefern Ihnen die Solartechnik.

Wir entwickeln, produzieren und verkaufen Solartechnik für Warmwasser, Heizung, Schwimmbad und Strom.

Solartechnik von SOLTOP leistet und begeistert.



SWISSMADE

SOLTOP Schuppisser AG • CH-8353 Elgg
30 Jahre Erfahrung www.soltop.ch

Vogelstr. 40 Telefon 044 744 71 71 info@roth-kippe.ch
8953 Dietikon Telefax 044 744 71 72 www.roth-kippe.ch



BORA – Ökologisches Wäschetrocknen

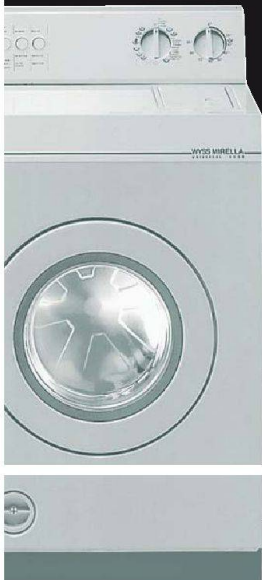


- Energieklasse A1, tiefster Energieverbrauch für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- tiefster Energieverbrauch
- integrierte Einschaltverzögerung
- Intelligente Komfortsteuerung
- wartungsfreier Betrieb
- 3 Jahre Gerätegarantie

Der Umwelt zuliebe – wir helfen mit wertvolle Energie zu sparen.



100 Jahre
Zuverlässigkeit



SWISSBAU
Halle 2.1
Stand L 24

WYSS MIRELLA

Telefon 041 933 00 74
6233 Büron

malt - spritzt - tapeziert
Lehner + Walpen AG
malt - spritzt - tapeziert - beschriftet
Lehner + Walpen AG
malt - spritzt - tapeziert - beschriftet
Lehner + Walpen AG
beschriftet

8008 Zürich
Forchstrasse 307
Telefon 422 51 25

Wohnen für alle!

Geschätzte Geschäftsführer und Präsidenten

Das Magazin *wohnen* ist für alle Entscheidungsträger (Vorstand) eine unentbehrliche Informationsquelle. Denn *wohnen* bringt 10x jährlich Aktualitäten über das Baugeschehen im genossenschaftlichen Wohnungsbau und behandelt auch komplexe Themen wie Finanzierung, Mietrecht oder Wohnbaupolitik. Deshalb ein kluger Entscheid: *wohnen* für alle!

Spezialrabatt gibts schon ab zwei Abonnements.
Informationen bei
Daniel Krucker,
Telefon 044 360 26 60
daniel.krucker@sww.ch

